

Dienstag, den 27. September 1910:
Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Hero Helene Robert
 Der Oberpriester, ihr Oheim . Arthur Ehrens
 Leander Max Oswald
 Naukleros Franz Everth
 Janthe Ilse Wehrmann
 Der Hüter des Tempels . . August Weber
 Heros Mutter Josepha Stein
 Heros Vater Paul Wiegner
 Ein Sklave Peter Esser

Diener, Fischer, Volk.

Die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den
 „Schauspielhaus-Werkstätten“

Nach dem 3. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.85	2. Rang Stehplatz	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für
 alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009)
 und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Mittwoch, den 28. September 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

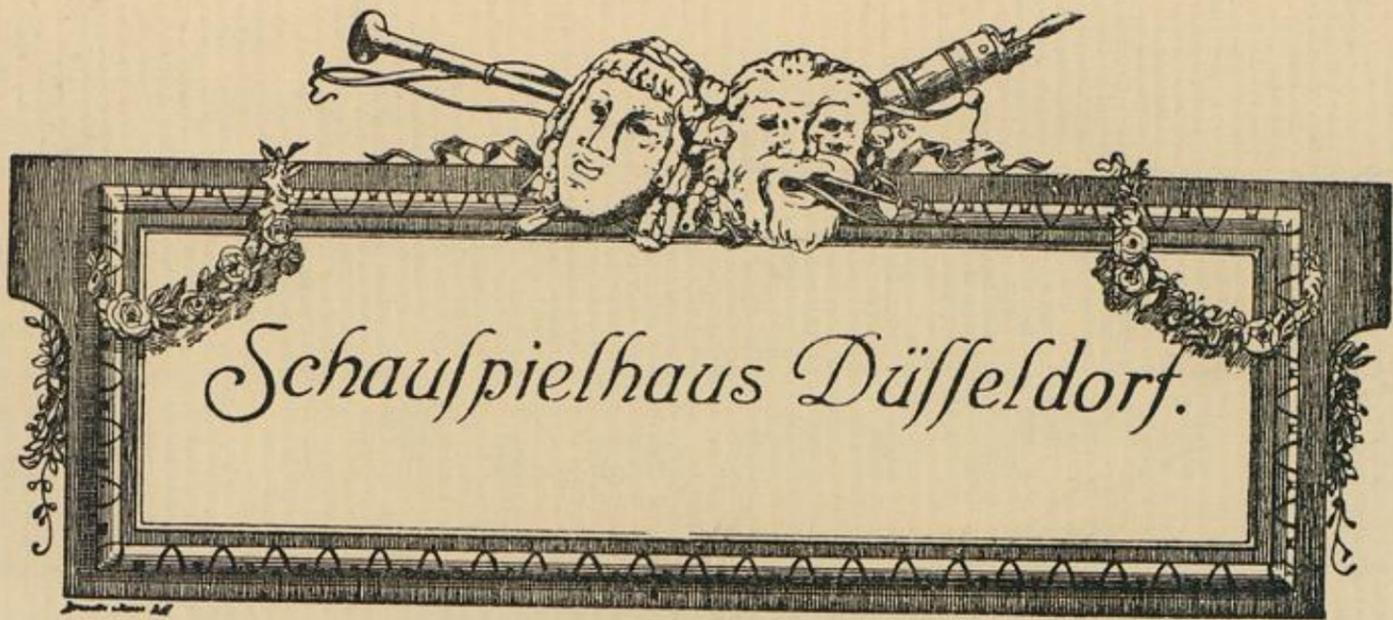
Donnerstag, den 29. September 1910:

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Samstag, den 1. Oktober 1910: Zum ersten Male: „Die tote Stadt“

Eine Tragödie von Gabriele D'Annunzio.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, den 27. September 1910: **Des Meeres Rache** von G. S. T. Parzer.

Trauerspiel in 3 Akten.

Hero
Der Oberpriester
Leander
Naukleros
Janthe
Der Hüter
Heros Mutter
Heros Vater
Ein Sklave

Die Kostüme sind nach dem „Schauspielhaus“ angefertigt in den

Nach dem 3. Akte 15 Minuten Pause.

1. Rang Proszeniumloge Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge „ 2.—
1. Rang Mittelloge „ 1.50
1. Rang Seitenloge „ 1.—
Parkettloge „ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe „ 0.50

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage
wird anderweitig darüber verfügt. Vormittags
alle Plätze beginnt am Vormittag
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung
und bei Leonhard

Mittwoch, den 28. September 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Donnerstag, den 29. September 1910:

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Samstag, den 1. Oktober 1910: Zum ersten Male: **„Die tote Stadt“**

Eine Tragödie von Gabriele D'Annunzio.

